

---

## **1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung**

### **Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

MELSITT

### **Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Flächendesinfektionsmittel für Risikobereiche

### **Bezeichnung des Unternehmens**

B. Braun Melsungen AG  
Carl-Braun-Straße 1  
D-34212 Melsungen

B. Braun Medical AG  
Seesatz  
CH-6204 Sempach

### **Auskunftgebender Bereich**

Zentrale Service-Bereiche/Logistik und Supply Chain

Telefonnummer: ++49 (0) 5661 / 71-4422

Notrufnummer: ++49 (0) 6132 / 84463 (GBK Gefahrgut Büro GmbH, Ingelheim)

Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: sds@gbk-ingelheim.de

---

## **2. Mögliche Gefahren**

### **Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Ätzend

R-Sätze:

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Verursacht Verätzungen.

Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

---

## **3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

### **Chemische Charakterisierung** ( Gemisch )

Wässrige Zubereitung mit Aldehyden und quaternären Ammoniumverbindungen

### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

| EG-Nr.    | CAS-Nr.   | Bezeichnung                    | Anteil   | Einstufung                               |
|-----------|-----------|--------------------------------|----------|--|
| *         |           | Alkoholethoxylat               | < 10 %   | Xn, Xi R22-41                            |
| 230-525-2 | 7173-51-5 | Didecyldimethylammoniumchlorid | 5 - 10 % | Xn, C R22-34                             |
| 200-001-8 | 50-00-0   | Formaldehyd                    | < 5 %    | Carc. Cat. 3, T, C<br>R40-23/24/25-34-43 |
| 203-856-5 | 111-30-8  | Glutaral                       | < 15 %   | T, C, N R23/25-34-42/43-50               |

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

### **Weitere Angaben**

\* Polymer

---

## **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

### **Nach Einatmen**

Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft bringen.

### **Nach Hautkontakt**

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Anschließend mit Hautcreme behandeln.

Arzt konsultieren.

### **Nach Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Augenärztliche Behandlung.

### **Nach Verschlucken**

Viel Wasser trinken.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.

---

## **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **Geeignete Löschmittel**

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

### **Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Bei Brand kann entstehen:

Chlorverbindungen.

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Reizende/ätzende, brennbare sowie giftige Schwelgase.

### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Schutzkleidung.

### **Zusätzliche Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Deshalb für ausreichende

Rückhaltungsmöglichkeit des Löschwassers sorgen.

---

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### **Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).

Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Den Behälter fest verschlossen halten.

Auf gute Belüftung und Abzug am Arbeitsplatz achten.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

### **Lagerung**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.

#### **Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Lagerklasse nach VCI**

8 B

---

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung**

### **Expositionsgrenzwerte**

#### **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

##### **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

##### **Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Dämpfe nicht einatmen.

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Berührung mit Augen, Haut und Schleimhaut vermeiden.

##### **Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

##### **Handschutz**

Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitril, Schichtstärke mindestens 0,4 mm, Durchbruchzeit (Tragedauer) ca. 240 Minuten, z.B. Schutzhandschuhe <Camatril Velours 730> der Firma [www.kcl.de](http://www.kcl.de).

Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen.

Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

##### **Augenschutz**

Augenspülflasche mit reinem Wasser.

Schutzbrille mit Seitenschutz.

##### **Körperschutz**

Langärmelige Arbeitskleidung.

Schürze.

---

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **Allgemeine Angaben**

|                 |              |
|-----------------|--------------|
| Aggregatzustand | Flüssig      |
| Farbe           | Blau         |
| Geruch          | Aldehydartig |

### **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

|                           |                        |          |
|---------------------------|------------------------|----------|
|                           |                        | Prüfnorm |
| pH-Wert :                 | 3,5                    |          |
| <b>Zustandsänderungen</b> |                        |          |
| Siedepunkt                | ca. 100 °C             |          |
| Flammpunkt                | n.a.                   |          |
| <b>Entzündlichkeit</b>    |                        |          |
| Untere Explosionsgrenze   | n.a.                   |          |
| Obere Explosionsgrenze    |                        |          |
| Zündtemperatur            | n.a.                   |          |
| Dichte (bei 20 °C) :      | 1,02 g/cm <sup>3</sup> |          |
| Wasserlöslichkeit :       | Mischbar               |          |
| bei (20 °C)               |                        |          |
| Dyn. Viskosität :         | ca. 20 mPa·s           |          |

---

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **Zu vermeidende Bedingungen**

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

### **Zu vermeidende Stoffe**

Starke Säuren und Oxidationsmittel.

### **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Reizende/ätzende, brennbare sowie giftige Schwelgase.

Chlorverbindungen.

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

---

## **11. Toxikologische Angaben**

### **Toxikologische Prüfungen**

#### **Akute Toxizität**

LD50/oral/Ratte: = 3500 mg/kg

### **Erfahrungen aus der Praxis**

#### **Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Das Produkt verursacht Verätzungen von Augen, Haut und Schleimhäuten.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

---

## **12. Umweltbezogene Angaben**

## EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B. Braun Melsungen AG  
Überarbeitet am: 24.06.2009

Revisions-Nr.: 1,50

**MELSITT**  
00047-0007

### Weitere Hinweise

Wassergefährdend.  
Biologisch abbaubar.  
Das Produkt darf nicht in das Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen.

---

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

### **Empfehlung**

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.  
Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

### **Abfallschlüssel Produkt**

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.  
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

---

## **14. Angaben zum Transport**

### **Landtransport (ADR/RID)**

|                           |      |
|---------------------------|------|
| ADR/RID-Klasse            | 8    |
| Klassifizierungscode :    | C9   |
| Gefahr-Nummer             | 80   |
| UN-Nummer                 | 1903 |
| Gefahrzettel              | 8    |
| ADR/RID-Verpackungsgruppe | III  |
| Begrenzte Menge (LQ) :    | LQ 7 |

### **Bezeichnung des Gutes**

DESINFIZIERUNGSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND N.A.G. (Formaldehyd, Didecyldimethylammoniumchlorid)

### **Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Tunnelbeschränkungscode: E  
Beförderungskategorie: 3

### **Binnenschifftransport**

#### **Seeschifftransport**

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| IMDG-Klasse            | 8           |
| UN-Nummer              | 1903        |
| Marine pollutant       | No          |
| EmS                    | F-A; S-B    |
| Begrenzte Menge (LQ) : | 5 L / 30 kg |
| IMDG-Verpackungsgruppe | III         |
| Gefahrzettel           | 8           |

### **Bezeichnung des Gutes**

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Formaldehyde, Didecyldimethylammonium chloride)

### **Lufttransport**

|                  |      |
|------------------|------|
| ICAO/IATA-Klasse | 8    |
| UN/ID-Nr.        | 1903 |

## EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B. Braun Melsungen AG

Überarbeitet am: 24.06.2009

Revisions-Nr.: 1,50

**MELSITT**

00047-0007

---

|                                       |            |
|---------------------------------------|------------|
| Gefahrzettel                          | 8          |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger | 818        |
| IATA-Maximale Menge - Passenger       | 5 L        |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo     | 820        |
| IATA-Maximale Menge - Cargo           | 60 L       |
| ICAO-Verpackungsgruppe                | III        |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger        | Y818 / 1 L |

### Bezeichnung des Gutes

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Formaldehyde, Didecyldimethylammonium chloride, solution)

### Sonstige einschlägige Angaben

Deutschland / Postversand: National: max. 1000 ml je Innenverpackung / max. 4000 ml je Versandstück;  
International: verboten.

---

## 15. Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung

Hinweis zur Kennzeichnung Nach der Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien ist das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

Gefahrenbezeichnung C - Ätzend

### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Formaldehyd

Glutaral

Didecyldimethylammoniumchlorid

### R-Sätze

- 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- 34 Verursacht Verätzungen.
- 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

### S-Sätze

- 23 Dampf nicht einatmen.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
- 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

### Nationale Vorschriften

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Beschäftigungsbeschränkung         | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRIV). |
| Störfallverordnung                 | Nicht unterstellt.  |
| Technische Anleitung Luft I Anteil | 5.2.5. I: Organische Stoffe bei $m \geq 0.10 \text{ kg/h}$ : Konz. $20 \text{ mg/m}^3 < 10 \%$  |
| Wassergefährdungsklasse            | 2 - wassergefährdend  |
| Status                             | Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3  |
| Angaben zur VOC-Richtlinie         | $< 10\%$  |

### Zusätzliche Hinweise

Chemikalienverbotsverordnung beachten.

## **16. Sonstige Angaben**

### **Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- |          |  |
|----------|--|
| 20       | Gesundheitsschädlich beim Einatmen.                            |
| 22       | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.                        |
| 23/24/25 | Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. |
| 23/25    | Giftig beim Einatmen und Verschlucken.                         |
| 34       | Verursacht Verätzungen.  |
| 40       | Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.                          |
| 41       | Gefahr ernster Augenschäden.                                   |
| 42/43    | Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.       |
| 43       | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.                    |
| 50       | Sehr giftig für Wasserorganismen.                              |

### **Weitere Angaben**

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b. - nicht bestimmt)

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*